



FÜR ALLE TECHNISCHEN ODER ANWENDUNGSINFORMATIONEN,
WENDEN SIE SICH BITTE AN UNSEREN FACHHÄNDLER.

STEMPEL FACHHÄNDLER

--

VERKAUFSDATUM

--	--	--

REGISTRIERUNGSDATUM

--	--	--

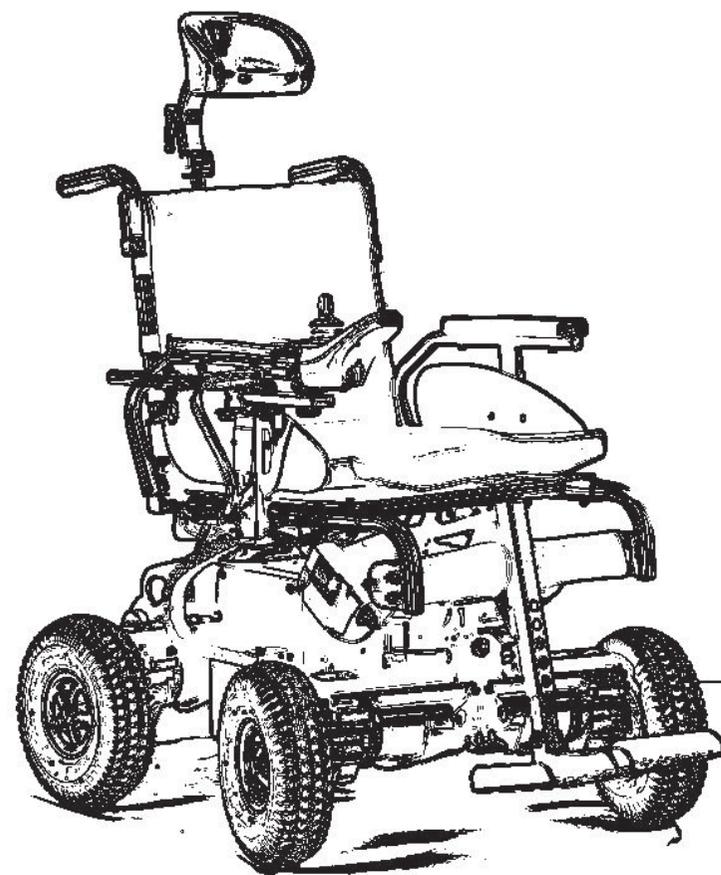
DIESE GEBRAUCHSANLEITUNG
MUSS BEI JEDER REPARATUR
VORGELEGT WERDIEN.

ETICHETTA
DEL COSTRUTTORE

ANMERKUNGEN FÜR DEN HERSTELLER



VASSILLI Deutschland GmbH
Oeynhausener Str. 48-54, 32584 - Löhne
Tel 0049(0)5732.98350 - Fax 0049(0)5732.983515
E-mail: info@vassilli-deutschland.de www.vassilli.de



GEBRAUCHSANLEITUNG

DA UNA
IDEA :



18.80 NEW 4x4 Quadriga

TEDESCO
Rev. 11-2015

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für einen 4X4 entschieden haben. Dieses Handbuch soll Ihnen helfen, dass Sie den Rollstuhl sicher und zuverlässig nutzen können. Daher ist es ratsam, das Handbuch bei Fahrten mit sich zu führen. Es ist unbedingt erforderlich, dass Sie und ggf. Ihre Helfer dieses Handbuch sorgfältig lesen und bei Verständnisschwierigkeiten Ihren Fachhändler um Rat fragen.

Für alle Probleme, die eventuell bei der Nutzung Ihres Rollstuhles auftreten, ist Ihr Fachhändler der Ansprechpartner, der das Problem lösen sollte.



ACHTUNG:

Vor der ersten Nutzung sollte Sie der Fachhändler gründlich einweisen und Sie bzw. Ihre Helfer sollten dieses Handbuch sorgfältig gelesen haben..



Ist der Nutzer ein Kind oder eine Person, die aufgrund Ihrer körperlichen und/oder geistigen Einschränkungen Zweifel begründet, dass Sie sicher - für sich und Dritte - mit dem Hilfsmittel umgehen kann, so ist es Aufgabe des Arztes, der Betreuer und des Fachhändlers sicherzustellen, in welchem Umfang der Nutzer den Rollstuhl selbständig bewegen darf..

NUTZUNGSBESTIMMUNG:

Dieses Hilfsmittel ist für einen einzelnen Nutzer konzipiert, der das Hilfsmittel aufgrund eines Rezeptes oder privater Nachfrage erhält. Es ist für den Wiedereinsatz geeignet. Das in diesem Handbuch beschriebene Hilfsmittel ist für den Gebrauch in Innenräumen und außerhalb von Gebäuden geeignet. Der Fahrer muss in der Lage sein, die aus seiner Fahrumgebung entstehenden Anforderungen zu erfüllen, ohne sich und Dritte zu gefährden. Der Rollstuhl ist für den Transport einer Einzelperson vorgesehen. Sitz, Rücken Beinstützen und Armlehnen müssen immer sicher montiert sein.



ACHTUNG: Nur im Rahmen der Nutzungsbestimmung gebrauchen!



ACHTUNG: Bei Nutzung im öffentlichen Straßenverkehr sind die dort geltenden Regeln zu beachten. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Fachhändler.



ACHTUNG:

Beachten Sie immer die Hinweise zur Nutzung!



ACHTUNG:

Beachten Sie immer die Sicherheitshinweise!

GARANTIEBEDINGUNGEN :

ES GELTEN UNSERE ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN IN IHRER AKTUELLEN VERSION. IM FALLE; DASS SICH ZWISCHEN DEN FOLGENDEN AUSFÜHRUNGEN UND DEN ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN UNTERSCHIEDE ERGEBEN, GELTEN DIE REGELUNGEN DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN.

FÜR DIE RAHMENKONSTRUKTION BETRÄGT DIE GARANTIEFRIST 24 MONATE VOM KAUFDATUM.

Für bewegliche Teile und Teile, die der Abnutzung unterliegen beträgt die Garantie 12 Monate.

Die Garantieansprüche sind zunächst gegenüber dem Fachhändler geltend zu machen.

Während der Garantiezeit wird **VASSILLI Deutschland GmbH** nach eigener Entscheidung defekte Teile kostenlos ersetzen oder reparieren, wenn es sich um einen Fabrikations-, Material- oder Konstruktionsfehler handelt und festgestellt wurde, dass es sich **nicht um einen Schaden handelt, der durch falsche oder unzulässige Nutzung** entstanden ist.

Ist nach Rücksprache mit dem Hersteller eine Einsendung zur Reparatur erforderlich, werden bei gerechtfertigten Garantieansprüchen, die Kosten ersetzt. Die Rücksendung erfolgt kostenpflichtig für den Empfänger und der Gefahrenübergang findet bei Übernahme durch den Spediteur statt.

Gerichtsstand ist Löhne, DE.

KEIN GARANTIEANSPRUCH BESTEHT U:A:

- BEI ZWECKENTFREMDETER NUTZUNG.
- NICHT VOM HERSTELLER AUTHORIZIERTEN ÄNDERUNGEN.
- KATASTROPHENFÄLLEN UND VANDALISMUS.

Die in dem Handbuch vorgestellten Produkte dürfen nicht verändert werden. Jede Änderung, auch der Einbau von nicht originalen Ersatz- oder Anbauteilen ohne Autorisierung stellt ein Sicherheitsrisiko dar und lässt jeden Garantie- und Haftungsanspruch erlöschen.

Die Firma VASSILLI übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden an oder durch Produkte, die in o.g. Weise verändert wurden.

Die Nichtbeachtung der Sicherheits-, Pflege- und Wartungsvorschriften entbindet Vassilli von jedem Haftungs- und Garantieanspruch.



GARANTIECOUPON (BITTE UM RÜCKSENDUNG)

WICHTIG! DIESEN COUPON ABSCHNEIDEN UND UNTER GESCHLOSSEN EM UND FRANKIERTEM UMSCHLAG SENDEN! DIE GARANTIE BLEIBT UNGÜLTIG, WENN DIESER TEIL NICHT ABGESCHICKT WIRD!

Lieber Kunde,
Die Firma Vassilli GmbH, in Erfüllung vom wichtigsten Zweck ihrer Tätigkeit, d.h. die volle Befriedigung ihrer Kundschaft, bittet Sie, einige Minuten Ihrer Zeit uns zu gewähren, und einen Urteil über unserer Betriebsorganisation, die in verschiedenen Hinsichten die Qualität der angebotenen Dienstleistung beeinflusst, uns zu geben. Wir bitten daher, den beiliegenden Fragebogen auszufüllen und geschlossen zur folgenden Anschrift uns zu senden:

VASSILLI Deutschland GmbH
Oeynhausener Str. 48-54, 32584 - Löhne

Wir danken Ihnen ab sofort für Ihre Verfügbarkeit. Bitte, setzen Sie sich mit uns für alle Auskünfte und/oder Hinweise an den folgenden e-mail Anschriften in Verbindung:

Name und Anschrift des Rollstuhlbesitzer:

Name, Vorname des Kunden

Straße, Hausnr.

PLZ

STADT

LAND

Telefon (fakultativ)

Artikel:

Fertigungsnr./ Jahr

Seriennummer:

**STEMPEL FACHHÄNDLER
UND ANKAUFSDATUM**



INHALTSVERZEICHNIS

	Gebrauch.....	ab S. 4
	EIN-/Auskuppeln der Motoren.....	S. 4
	Batterien.....	S. 9
	Elektronik VR2.....	ab S. 9
	Laden der Batterie.....	S.11
	Typenschild.....	S.12
	Batterieaustasch.....	S.13
	Wartung Elektronik.....	ab S.14
	Tipps für Gebrauch.....	S.15
	Wartung und Joystick.....	ab S.16
	Verschiedene Optionen.....	ab S.18
	EMI.....	S.20
	und techn. Daten.....	S.21
	Schaltplan.....	S.22
	Verpackung und Recycling.....	S.23
	CE-Kompatibilität.....	S.23
	Warnung und Mißbrauch.....	ab S.24
	Reinigung.....	S.28
	Garantie.....	ab S.30

Die im Nutzerhandbuch gegebenen Informationen entsprechen dem Wissensstand bei Drucklegung. Änderungen und Einfügungen können ohne vorherigen Informationen vorgenommen werden.

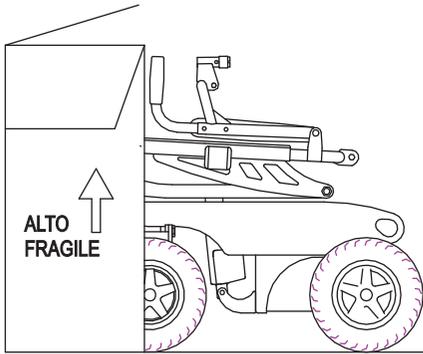
Allgemeine Beschreibung Art. 18.80 4x4 Quadriga

Das Hilfsmittel wurde in Zusammenarbeit zwischen dem Forschungsinstitut Tecnothon der Telethon-Stiftung und Vassilli Srl. entwickelt. Dieser Rollstuhl ist von seiner Antriebstechnik (4 angetriebene Räder) so entwickelt worden, dass er auch schwieriges Gelände (Steigungen, unbefestigte Strecken etc.) bewältigt. Gleichzeitig wurde die Größe so bemessen, dass er sich auch im Innenbereich gut bewegen lässt. Das Hilfsmittel ist zum Wiedereinsatz geeignet. Tragende Elemente der Karosserie sind in Stahl die anderen in Aluminium gefertigt. Die Vorderachse ist als Pendelachse gestaltet. Die Sitzbreiten der Basismodelle lassen sich über die Seitenteile um + 6 cm verstellen. Die Sitztiefe ist folgendermaßen instellbar:
-Sitzbreite 36 cm: Sitztiefe 35 cm + 12 cm verlängerbar.
-Sitzbreite 42 cm und 46 cm: Sitztiefe 40 cm + 12 cm verlängerbar
Anpasssitz und -rücken mit gepolsterter Auflage; Sitzhöhe elektrisch von 43 auf 55 cm mittels Joystick einstellbar ebenso wie der Rückenwinkel; abnehmbare und höheneinstellbare Kopfstütze; Armlehnen und Kleiderschutz breiten- und höheneinstellbar; zentrale Beinstütze mit Wadenhaltern höheneinstellbar. 4 Antriebsräder mit Ø260, luftbereift; 4 Antriebsmotoren á 250W mit Magnetbremsen; wartungsfreie 63.8 Ah Lithium-Batterien; 80 Ah Joystick Halter abschwenkbar) zur Steuerung der Funktionen in 5 Profilen; Geschwindigkeit max. 6 Km/h; Reichweite max. 6 Stunden oder bis zu 40 Km bei ebenem Gelände, normalen Bedingungen und einer Traglast von 75 Kg; Ladegerät 8 Ah für Lithium-Batterien; max. Traglast: 120 Kg.

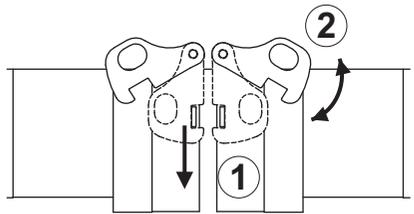
Auspacken

Öffnen Sie den Karton oben und entnehmen Sie zunächst die Einzel verpackten Teile (Beinstützen, Seitenteile etc.) und eventuell einzeln verpacktes Zubehör. Achten Sie darauf, dass kein Teil beschädigt wird oder verloren geht. Entsorgen Sie die Verpackung über das in Ihrem Heimatort vorgesehene Recycling –System. Werfen Sie keinen Verpackungsmüll in die Umwelt!!

Schneiden Sie den Karton vorn auf, Schneiden Sie die Befestigungen an den Rädern durch, lösen Sie die Motorbremsen ("Hebel auf Stellung "Motor entkuppelt" s.u.) und schieben Sie den Rollstuhl vorsichtig heraus.



Vorderansicht der Motoren vorn oder hinten unter dem Sitz



Aus-/Einkuppeln der Motoren

Die 4 Motoren können jeweils über die Hebel aus- und eingekuppelt werden. In Position 1 (s. Skizze links) sind die Motoren eingekuppelt und können über den Joystick angesteuert werden. Um sie auszukuppeln (z.B. für Schiebebetrieb) heben Sie die Sperre an und drehen Sie den Hebel in Position 2.

1
Räder eingekuppelt



2
Räder im Freilauf



ACHTUNG!!  Zum Entkuppeln und im entkuppelten Zustand muss die Elektronik ausgeschaltet sein. Ist sie eingeschaltet, wird eine Fehlermeldung produziert, die den Fahrmodus blockiert.

BEFRIEDIGUNGSNIVEAU

1 schwach 2 kaum ausreichend 3 ausreichend 4 ziemlich gut 5 gut

PRODUKTQUALITÄT

Bitte sprechen Sie einen Urteil über der aufgenommenen Qualität von Vassillis Produkten aus:

- | | | | | | |
|--|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 1. Ästhetik | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 2. Fertigbearbeitung | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 3. Anstreichen | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 4. Zubehörteile | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 5. Brauchbarkeit / Zweckmäßigkeit | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 6. Widerstand / Haltbarkeit | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 7. Gebrauchte Materialien | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 8. Technische / projektmäßige Lösungen | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |

DIENSTQUALITÄT

Bitte sprechen Sie einen Urteil über dem von Vassilli aufgewiesenen Dienst aus:

- | | | | | | |
|---|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 9. Einhaltung der vereinbarten Lieferzeit | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 10. Rechtzeitigkeit in Kundendienst | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 11. Verfügbarkeit von Ersatzteilen | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 12. Deutlichkeit / Vollständigkeit der Angebote | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 13. Höflichkeit von Vassilli-Personal | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |

ORGANISATIONSQUALITÄT

Bitte sprechen Sie einen Urteil über einigen Parametern aus, die auf den Vassilli-Organisationsstand hinweisen können:

- | | | | | | |
|--|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 14. Lieferzeit | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 15. Gelieferte technische Unterlagen | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 16. Geliefertes Handels- und Werbematerial | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 17. Organisation von Zusammenkünften/ Aktualisierungstermine | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 18. Geschäfts- und Preisbehandlung | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 19. Vassillis-Vorstellung auf dem Markt | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |

- Verkäufer
- Endbenutzer



NAME ZUSAMMENFASSER _____

DATUM _____

Der Rollstuhl kann mit haushaltsüblichen alkoholfreien Reinigungsmitteln desinfiziert werden. Am besten verwenden Sie ph-neutrale Lösungen.

Der SPACE 1 ist zum Wiedereinsatz geeignet. Dabei muss eine Überprüfung (s.S.19,25) ggf. Austausch oder Reparatur defekter Teile und eine Wartung wie im Folgenden und auf S. 29, beschrieben durchgeführt werden:

BEZÜGE: Bezüge wöchentlich mit haushaltsüblichem, neutralem Reiniger reinigen. Sitz und Rückenlehne müssen bei geöffnetem Rollstuhl gespannt sein, ansonsten müssen sie ausgetauscht werden. Desinfektion mit handelsüblichen Desinfektionsmittel.

KUGELLAGER UND BEWEGLICHE MECHANISCHE TEILE: Die beweglichen mechanischen Teile und die Kugellager müssen periodisch geölt werden. Vermeiden Sie es, den Rollstuhl an feuchten und nicht gut durchlüfteten Orten abzustellen, um Rostbildung an den beweglichen Teilen zu verhindern, was wiederum deren Funktionalität beeinträchtigen könnte.

GESTELL/RAHMEN: Die Rahmen unserer Rollstühle (Verchromung und Lackierung) sind so behandelt, daß die Effizienz im Laufe der Zeit auch ohne besondere Pflege erhalten bleibt. Beim Gebrauch des Rollstuhles in Meeresnähe ist es jedoch ratsam, auf die verchromten Rahmenteile einen Ölfilm aufzutreiben, damit die Verchromung nicht durch Salz angegriffen wird. Bei unbeabsichtigtem Kontakt mit Meerwasser den Rollstuhl sofort gründlich waschen und trocknen, möglichst mit einem Druckluftstrahl. Danach den Rahmen sofort mit einem Lappen einölen zur Vermeidung von Rost oder Oxidation. Ansonsten genügt die Reinigung/Desinfektion mit einem haushaltsüblichen Reiniger bzw. Desinfektionsmittel.

LUFTDRUCK DER VORDER- UND HINTERREIFEN: Der Luftdruck der Reifen ist von größter Wichtigkeit. Er muß immer den folgenden Werten entsprechen: *Vorderräder: 2,5 bar Hinterräder: 2,5 bar.* Falls die Hinterräder beschädigt werden, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Von Zeit zu Zeit muß die Stärke des Reifenprofils kontrolliert werden. Falls das Profil zu sehr abgefahren ist, muß Ihr Fachhändler die Reifendecke ausgetauscht werden. Das Aufpumpen der luftbereiften Räder kann durch Kompressor oder Fußpedalpumpe erfolgen, die mit Manometer und Autoräder-Verbindungsstück ausgestattet sind.

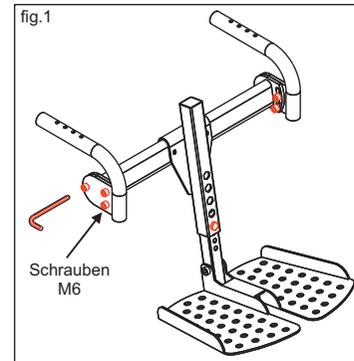
MOTOR / AKTUATOR: Prüfen Sie regelmäßig, dass die Motoren kein Öl verlieren. Sollte dies der Fall sein, kontaktieren Sie umgehend Ihren Fachhändler. Achten Sie auf die Anzeigen (LED) der Steuereinheit. Sollte Sie einen Fehler bei Motoren / Aktuatoren anzeigen, kontaktieren Sie umgehend Ihren Fachhändler. Prüfen Sie regelmäßig die Kabelverbindungen. Prüfen Sie regelmäßig die Funktion der Magnetbremsen, indem eine Hilfsperson den Rollstuhl bei eingekuppelten Motoren versucht zu schieben. Drehen sich hierbei die Antriebräder, muss der Rollstuhl unbedingt sofort von Ihrem Fachhändler repariert werden. Jeder Eingriff in Motoren und Aktuatoren darf nur von geschultem Fachpersonal vorgenommen werden.

BATTERIEN: Lassen Sie niemals die Batterien vollständig entladen!

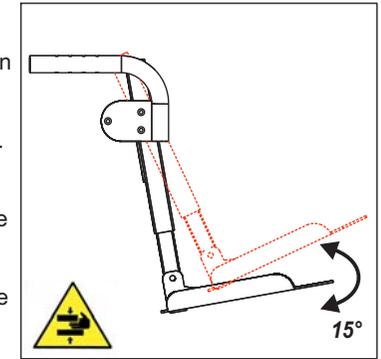
Falls der Rollstuhl während langer Zeit nicht gebraucht wird, ist es nötig, eine komplette Aufladung der Batterien vorzunehmen. Wenn Sie die Batterien völlig entladen lassen, wird ihre Leistungsfähigkeit gemindert, und der Garantieanspruch verfällt, wegen fehlerhaften Gebrauchs. Beachten Sie mit höchstem Augenmerk die optische Hinweise (blinkende LED) und Warntöne des Bediengerätes bezüglich des Ladezustandes. Wir empfehlen, jeden Abend mindestens aber einmal in der Woche die Batterien aufzuladen. Wenn eine Auswechslung nötig ist, bitte Ihren Fachhändler zu kontaktieren. Bitte nur Originalbatterien verwenden.

Der **18.80 Quadriga** ist mit einem zentralen Fußbrett ausgestattet, dass sich in Länge (= Abstand zum Sitz), Winkel und Tiefe an die Anforderungen des Nutzers anpassen lässt.

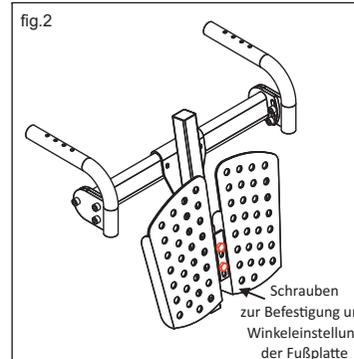
Einstellungen des Winkels der Beinstütze:



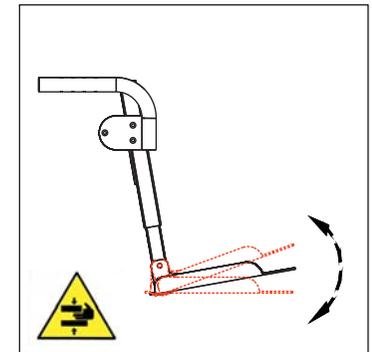
Um den Winkel der Beinstütze einzustellen lösen Sie die 6 Schrauben Typ M6, die oben seitlich an der Beinstütze angebracht sind (s. fig.1). Es ist eine Einstellung zwischen 0° und 15° möglich. Nachdem Sie die Beinstütze in den gewünschten Winkel gedreht haben, ziehen Sie die 6 Schrauben wieder gut fest.



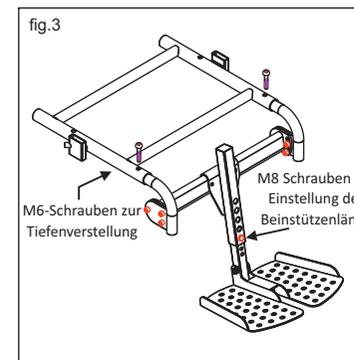
Winklereinstellung des Fußbretts:



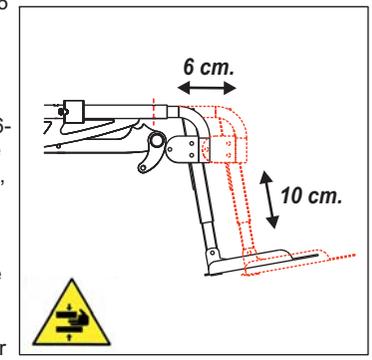
Der Winkel des Fußbretts lässt sich einstellen, indem Sie die Schrauben unter dem Fußbrett herausschrauben, die Fußplatte in den gewünschten Winkel bringen (s. fig. 2) und dann diese Position fixieren, indem Sie die Schrauben wieder fest einschrauben



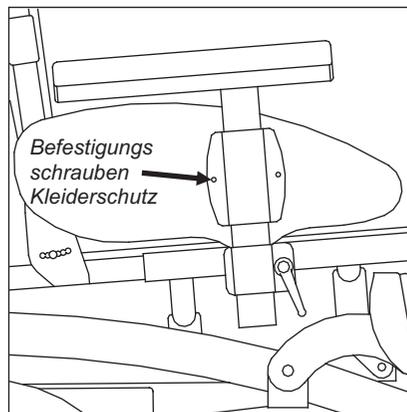
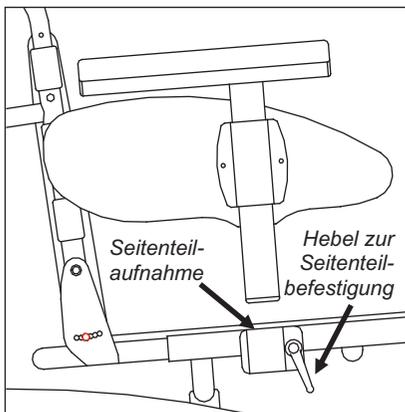
Einstellung der Sitztiefe und der Länge Beinstütze:



Die Sitztiefe lässt sich um 6 cm verstellen, indem man die Aufnahme der Beinstützen nach vorn schiebt. Dazu schrauben Sie die oben gelegenen M6-Schrauben, die Beinstütze und Sitzrahmen verbinden, heraus (s fig.3), ziehen/schieben den Beinstützenrahmen in die gewünschte Position – die Bohrungen müssen übereinander liegen- und schrauben ihn dann wieder fest.

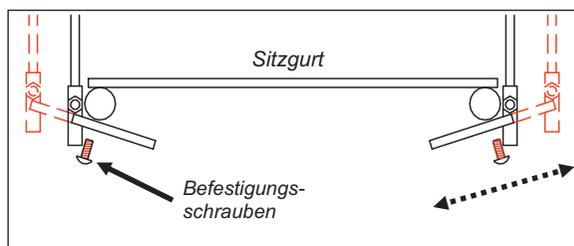


Um den Abstand zwischen Sitz und Fußplatte einzustellen schrauben Sie die M8-Schrauben heraus (s. fig. 3), ziehen bzw. schieben Sie die Fußplatte in die gewünschte Position und schrauben Sie die M8-Schrauben wieder fest ein.



Der Quadriga ist mit höheninstellbaren, abnehmbaren Armauflagen mit Kleiderschutz ausgerüstet. Stecken Sie das Seitenteil wie in der Zeichnung links in die Aufnahme und ziehen Sie bei Erreichen der gewünschten Höhe den Befestigungshebel fest. Für den seitlichen Transfer lösen Sie den Hebel und ziehen Sie das Seitenteil heraus. Der Kleiderschutz kann unabhängig in der Höhe eingestellt werden, indem Sie die Schrauben lösen, die Höhe einstellen und die Schrauben wieder festziehen.

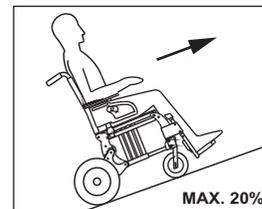
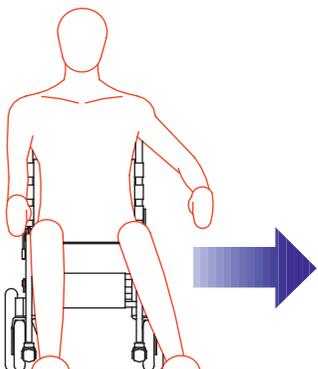
Mittels der Seitenteilaufnahme kann die Sitzbreite um bis zu 6 cm erhöht werden, + 3 cm auf jeder Seite. Lösen Sie dafür die unter dem Sitz befindlichen Befestigungsschrauben für die Seitenteilhalterung und ziehen Sie die Halterung auf die gewünschte Breite (beide Halterungen gleichmäßig). Ziehen Sie dann die Schrauben wieder gut fest.



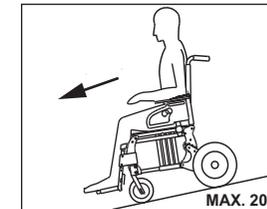
Lösen Sie die Schraube in der Schiene (s. o.) unter der Sitzfläche und ziehen Sie das Seitenteil soweit heraus wie gewünscht (max. 3 cm). Ziehen Sie die Schraube gut wieder fest.

Für den Transport des Rollstuhls und den Transfer des Nutzers können die Seitenteile herausgenommen werden.

Achtung: Heben und Schieben Si eden Rollstuhl nie an den Seitenteilen.



Achtung!

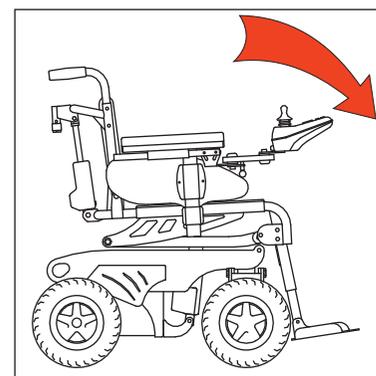


ES IST ABSOLUT VERBOTEN DAS ANGEGEBENE Gefälle bzw. Die angegebene Steigung zu überschreiten (sS 21 Technische Daten)!

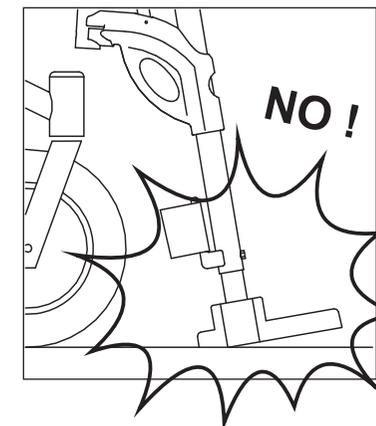
Bei Gefällstrecken ist es notwendig, die geschwindigkeit mittels des Joysticks auf ein Minimum zu reduzieren (s.S.10 und 11)!

Bei Steigungs- und Gefällstrecken darf der Sitz nicht über die niedrigste Position (43 cm vom Boden) angehoben werden !!!!

Mit angehobenem Sitz (elektrische Sitzhöhenverstellung) ist es verboten Hindernisse wie Stufen, Schwellen etc. und unebenes, unbefestigtes und welliges Gelände zu befahren. Bei Gefälle und unebenem, unbefestigtem und welligem Untergrund sind alle Lenkbewegungen zu unterlassen, die die Stabilität nach hinten, vorn und zur Seite gefährden können, insbesondere gilt das für abruptes Lenken in eine Kurve. Solche Strecken bedürfen der unabgelenkten Aufmerksamkeit des Nutzers z.B. keine Telefonate etc. !!!!



Achtung!



ACHTUNG!!

Ist der Rollstuhl mit einer Sitzwinkelverstellung (s.S. 9 suppl. 13.22N) ausgestattet, kann der Sitz auch etwas nach vorn geneigt werden. Vermeiden Sie, dass die Fußplatte dabei den Boden berührt, es kann zu Beschädigungen des Rollstuhls und des Bodens kommen.



SICHERHEITSHINWEISE !!



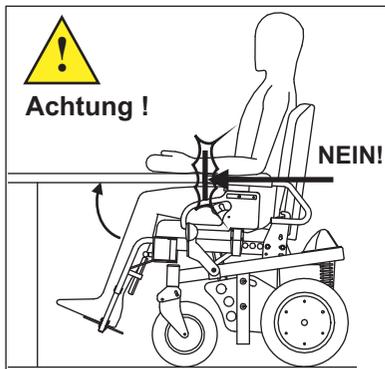
Die eingebaute Elektronische Steuerung ist so ausgelegt, dass sie die Sicherheitsaspekte bei Nutzung im hier beschriebenen Rahmen berücksichtigt. Im Einzelfall kann der Fachhändler einzelne Parameter individuell auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

Die Vorsichtsmaßnahmen auf den folgenden Seiten sind unbedingt zu beachten! Fahren Sie nie:

- jenseits der angegebenen Limitierungen (Beladung, Steigung etc.).
- an Orten ohne festen, griffigen Untergrund z.B. meiden Sie feuchte Abhänge).
- wenn Reparaturbedarf am Rollstuhl zu erkennen ist.
- während Sie mobil telefonieren.

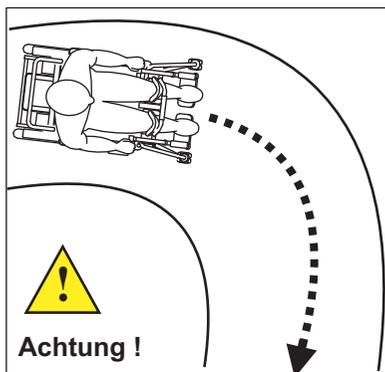


Achtung !



Vermeiden Sie im Fahrbetrieb ein Anstoßen der Armlehnen oder anderer Rahmenteile an Tischkanten oder die Seiten enger Durchgänge. Sie könnten die Steuerung beschädigen und im schlimmsten Falle umstürzen.

Fahren Sie enge Kurven und Gefällstrecken langsam und gleichmäßig. Durch abruptes Lenken oder Bremsen kann der Rollstuhl umstürzen.

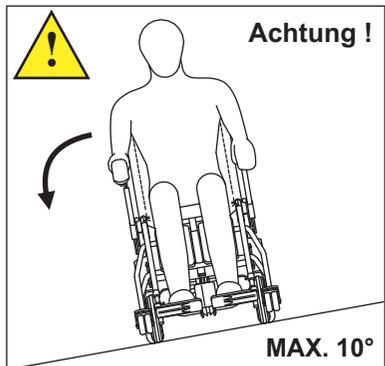


Achtung !

Fahrten parallel zur Gefällrichtung (max. 10°) nur mit verminderter Geschwindigkeit. Vermeiden Sie abrupte Richtungsänderungen.



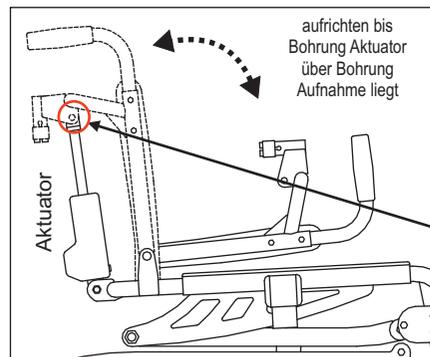
Achtung !



MAX. 10°

VASSILLI

RÜCKEN



Zur Verminderung des Verpackungsvolumens ist der Rücken nach vorn geklappt. Richten Sie ihn auf, bis die Bohrung der Aufnahme hinten am Rücken mit der Bohrung im Aktuator deckungsgleich ist, wenn er zwischen den beiden Platten der Aufnahme steckt.

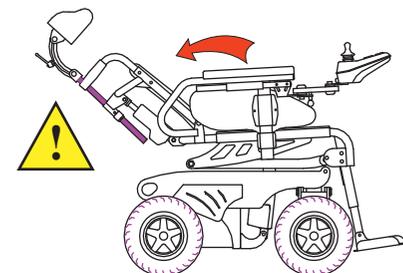
Schieben Sie den Splint durch die Bohrungen und befestigen Sie ihn mit dem Sperring.

Elektrische Rückenverstellung.

Mit diesem Zubehör können Sie mittels Joystick den Rückenwinkel auf 48° nach hinten verstellen.

Durch Loslassen des Joysticks können Sie den Prozess anhalten (s. S.9).

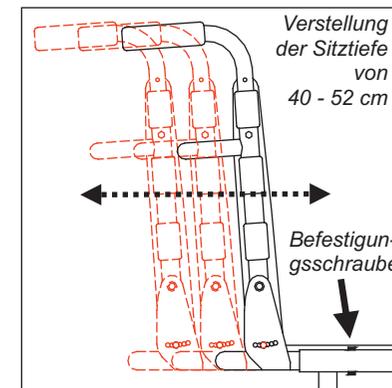
Eine Kopfstütze ist obligatorisch.

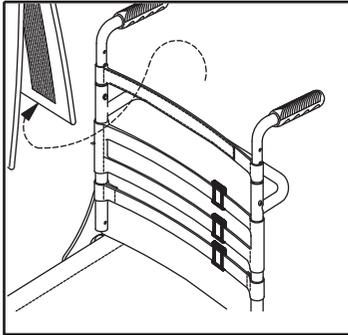


ACHTUNG: Die Kombination von hochgestelltem Sitz und abgesenkten Rücken ist das Fahren über Hindernisse, Gefällestrrecken, unbefestigten und welligen Untergrund verboten!!



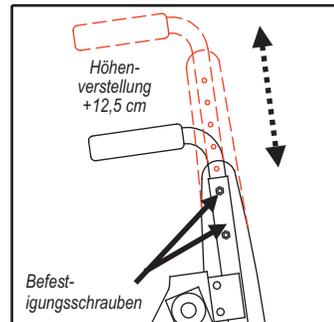
Über den Rücken lässt sich die Sitztiefe von 40 - 52 cm einstellen. Lösen Sie dazu die beiden Befestigungsschrauben in den Sitzrahmenaußenrohren und ziehen Sie das Sitzrahmeninnenrohr soweit heraus, dass die gewünschte Sitztiefe erreicht wird. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben wieder gut fest.



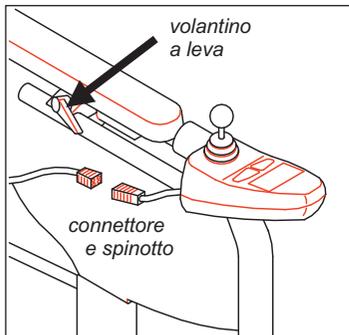


Der Rollstuhl ist mit einem Anpassrücken ausgestattet. Um die Form den Erfordernissen des Nutzers anzupassen, nehmen Sie den gepolsterten Überwurf ab. Lösen Sie die Klettverbindungen der einzelnen Bänder und ziehen Sie sie in die gewünschte Länge. Dann kletten Sie sie wieder fest und befestigen sie den Überwurf.

Die Schiebegriffe sind höhenstellbar. Dazu lösen Sie die 4 seitlich am Rückenrohr befindlichen Befestigungsschrauben, ziehen die Rohre auf die gewünschte Höhe heraus und schrauben Sie die Schrauben wieder fest.



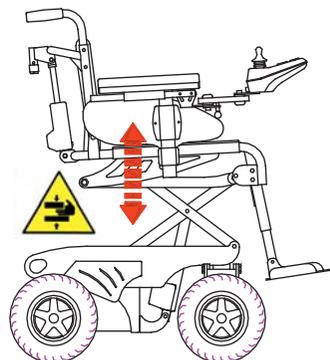
Der Joystick ist mit seinem Halter abnehmbar und einstellbar. Der Halter wird in die unter der Armlehne befindliche Aufnahme gesteckt und mittels der Hebelschraube befestigt. Abstand und Höhe richten sich nach den Anforderungen des Nutzers (ggf. muss auch die Aufnahme versetzt oder gedreht werden). Wird der Rollstuhl verpackt oder transportiert muss der Joystick mit seinem Halter immer vom Verbindungsstecker getrennt, abgenommen und separat verpackt mitgeschickt werden. Achten Sie darauf, dass Sie beim Herausziehen die Steckerköpfe festhalten und beim Hereinstecken auf die Anordnung der Pole achten. Benutzen Sie keine Kraft, um den Stecker nicht zu zerstören.



Sitzhöhenverstellung.

Der Rollstuhl ist mit einer mittels Joystick zu steuernden Sitzhöhenverstellung ausgestattet (s.S. 9). Wird die Sitzhöhe erhöht, sorgt ein Schalter für die Verringerung der Höchstgeschwindigkeit.

ACHTUNG !! Achten Sie darauf, dass während der Verstellung von Sitzhöhe, Sitzwinkel, Beinstützenwinkel und Rückenwinkel keine Gegenstände, Kleidungsstücke oder Körperteile des Nutzers oder Dritter im Bewegungsbereich sind. Es drohen Schäden und Quetschungen.



ACHTUNG: !

-Haben Sie winkelverstellbare Beinstützen vermeiden Sie Fahren mit hochgestellten Beinstützen, um Schäden von Personen und Sachen zu vermeiden.

-Schalten Sie den Rollstuhl immer aus (s.S. 9), bevor Sie ein- oder aussteigen.

-Kuppeln Sie die Motoren niemals aus, wenn das Gelände uneben ist oder ein Gefälle besteht. (s.S. 4).

VERÄNDERUNGEN AM ROLLSTUHL: !

-Bauen Sie keine Teile und kein Zubehör in und an den Rollstuhl, das nicht von der Firma Vassilli s.r.l. freigegeben wurde. Kommt es zu Schäden an Personen oder Sachen oder wird der Rollstuhl beschädigt, lehnt die Firma Vassilli S.r.l. jede Haftung ab, wenn nicht zugelassene Teile verbaut wurden.

-Nicht durch Vassilli S.r.l. zugelassene elektrische oder elektronische Komponenten können zu Schäden (s.o.) und zu elektromagnetischen Interferenzen und dadurch bedingten Schäden führen. Verwenden Sie nur von Vassilli S.r.l. freigegebene Komponenten.

Kommt es zu Schäden an Personen oder Sachen oder wird der Rollstuhl beschädigt, lehnt die Firma Vassilli S.r.l. jede Haftung ab, wenn nicht zugelassene Teile verbaut wurden.

ACHTUNG STURZRISIKEN: !

-Der Rollstuhl darf nie mehr als eine Person transportieren.

-Überschreiten Sie nicht die zugelassene maximale Traglast (s.S. 17).

-Der Nutzer muss richtig sitzen: Kontakt zur Rückenlehne, Ende der Armauflagen auf der Höhe des Handgelenks, seitl. Stützen und Begurtung, falls die Rumpfstabilität nicht ausreicht.

-Vor dem Fahren von Steigungen oder Gefällestrrecken muss der Sitz auf der niedrigsten Stufe und der Rücken in aufrechter Position sein. Bei Bergauffahrten muss der Sitzwinkel 0° sein. Bei Bergabfahrten kann es sinnvoll sein, den Sitzwinkel bis 10° nach hinten einzustellen. Fragen Sie einen Fachmann hierzu.

-Fahren Sie nie Treppen.

-Bei Hindernisüberwindung beachten Sie die Höchstgrenzen (s.S. 17).

-Die Einstellung von Sitztiefe und -breite darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden, das jedesmal sicherstellen muss, dass die Stabilität nicht beeinträchtigt ist.

-Antikippräder (s. suppl. 13.43) sind hilfreich bei ebenem, festem Untergrund. Deshalb fahren Sie ganz besonders vorsichtig, wenn Sie Hindernisse oder Steigungen überwinden, die keinen ebenen und festen Untergrund haben.

VASSILLI AUSGEWÄHLTE HINWEISE ZU FEHLNUTZUNG

ACHTUNG: Auf den folgenden Seiten sind einige Gefahrensituationen dargestellt, die in bestimmten Situationen bei unsachgemäßer Handhabung eintreten können. Der Rollstuhlbenützer, wie auch die Begleitperson, sollten die Ratschläge beachten, um solche Gefahrensituationen zu vermeiden.

Nachfolgend sind die gängigsten Empfehlungen und Tips dargestellt. Für Erstbenutzer empfehlen wir, sich vom Rehabilitations-Pflegepersonal persönlich einweisen zu lassen.



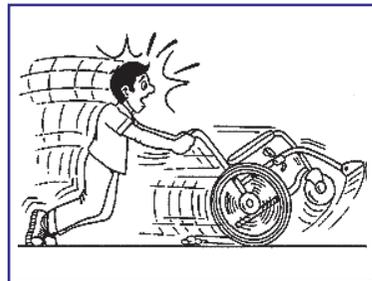
KLAPPEN SIE IMMER DIE FUßPLATTEN HOCH, EHE SIE UMSETZEN



HEBEN SIE DEN ROLLSTUHL NIE AN DEN ARMLEHNEN AN!



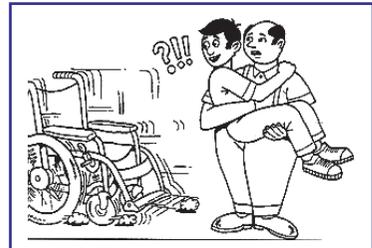
STELLEN SIE SICH NIE AUF DIE FUßPLATTEN! ES BESTEH STURZGEFAHR!



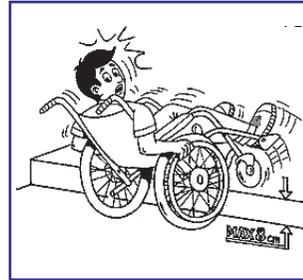
NUTZEN SIE DEN ROLLSTUHL NICHT ALS ROLLATOR. ES BESTEH STURZGEFAHR!



FAHREN SIE STUFEN ETC: NIE NUR MIT EINEM RAD HINAB. BEACHTEN SIE DIE MAXIMALE STEIGHÖHE!



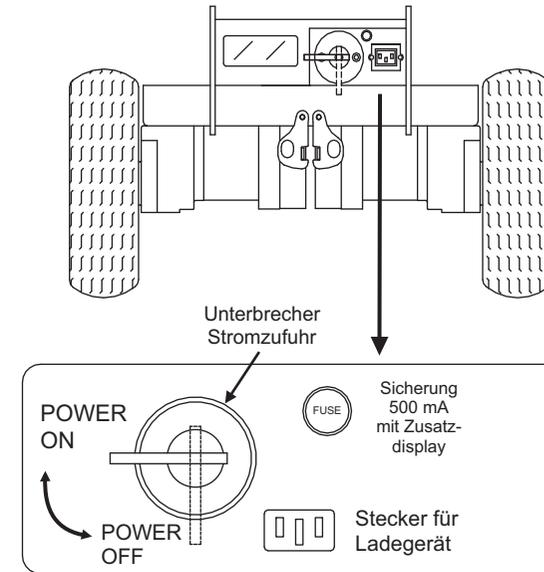
VOR JEDEM UMSETZEN ZIEHEN SIE DIE BREMSEN AN!



FAHREN SIE NICHT ÜBER STUFEN ETC: HÖHER ALS 6 CM; STURZGEFAHR!

VASSILLI AUFLADEN DER BATTERIEN

Rückansicht des Rollstuhls



Der Rollstuhl hat einen Unterbrecher der Stromzufuhr, um einen Neustart des Systems zu ermöglichen. Dazu drehen Sie den auf der Fläche hinten unten angebrachten roten Schalter nach unten (POWER OFF s. Zeichnung links). Die gesamte Stromzufuhr ist unterbrochen. Stellen Sie ihn wieder waagrecht (POWER ON), führt das zu einem Neustart des elektronischen System.

ACHTUNG: Nur anwenden bei Problemen mit der Elektronik

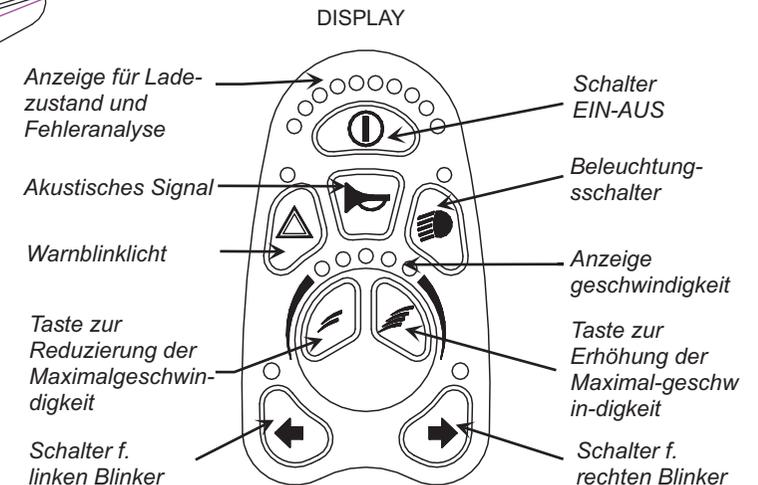
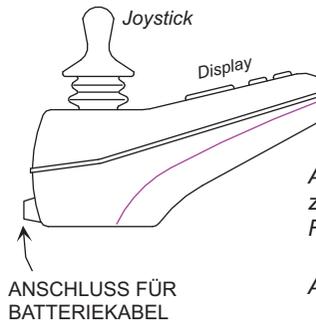


ATTENZIONE: nella posizione POWER OFF nessuna funzione della carrozzina sarà attiva!



ACHTUNG: POWER OFF unterbricht die gesamte Stromzufuhr!

VASSILLI STEUERUNG VR2 (Joystick)



JOYSTICK :

Mit diesem Hebel bestimmen Sie die Richtung und aktuelle Beschleunigung des Rollstuhls. Der Rollstuhl bewegt sich in die Richtung, in die Sie den Joystick bewegen und je mehr Sie ihn in eine Richtung bewegen desto schneller fährt er. Zur Sicherheit ist die Mittelstellung des Joystick die Halteposition, in die der Joystick automatisch zurückkehrt, wenn Sie ihn loslassen. Loslassen = Bremsen!

KONTROLLE DER MAXIMALGESCHWINDIGKEIT :

Die Maximalgeschwindigkeit lässt sich mit den beiden Tasten in der Mitte der Steuerung regulieren. Drücken auf die Taste mit 2 Wellen  reduziert, Drücken auf die Taste mit 4 Wellen  erhöht die maximal mögliche Geschwindigkeit. Zu Beginn sollten Sie immer eine geringere Maximalgeschwindigkeit wählen, bis Sie den Rollstuhl sicher beherrschen.

IGESCHWINDIGKEITSANZEIGE :

Die 5 LED zeigen das aktuelle Niveau der Maximalgeschwindigkeit.

FEHLERDIAGNOSE :

Die Zahl der blinkenden LED gibt einen Hinweis auf den Fehler.

1 LED: Überprüfen Sie die Verbindungen zu den Batterien. Sind diese in Ordnung Laden Sie die Batterien vollständig.

2 LED: Kontrollieren Sie die Verbindungen zum linken Motor.

3 LED: Kontrollieren Sie die Verbindung linker Motor - Batterie auf Kurzschlüsse..

4 LED: Kontrollieren Sie die Verkabelung zum rechten Motor.

5 LED: Kontrollieren Sie die Verbindung rechter Motor - Batterie auf Kurzschlüsse.

6 LED: Ein fremdes Signal stört die Steuerung abhängig vom Modell des Rollstuhls kann es sich um ein noch verbundenes Ladegerät handeln. Können Sie keine Ursache finden, suchen Sie Hilfe beim Kundendienst.

7 LED: Kontrollieren Sie, ob der Joystick in Mittelstellung ist, bevor Sie ihn benutzen. Wenn nicht, suchen Sie Hilfe beim Kundendienst.

8 LED: Kontrollieren Sie die Stecker insbesondere an der Steuerung auf festen Sitz und einwandfreien Kontakt..

9 LED: Kontrollieren Sie die Bremsen. Sind Sie nicht in Ordnung rufen Sie den Kundendienst und fahren Sie erst wieder nach der Reparatur..

10 LED: Kontrollieren Sie die Verkabelung zur Batterie, die Anzeige weist auf eine Überspannung hin.

Nach Fehleranalyse und Behebung schalten Sie die Steuerung einmal aus und wieder ein, um den Alarm zu beenden. Besteht er fort, fahren Sie erst wieder, wenn der Kundendienst den Schaden behoben hat.

BLOCKIEREN DER STEUERUNG VR2:

Wenn Sie Ihren Rollstuhl vor unbefugter Nutzung/Diebstahl sichern wollen, können Sie die Steuerung VR2 blockieren: Schalten Sie die Steuerung ein und halten Sie den Schalter gedrückt, bis das System nach ca. 1 Sekunde einen Piepton erzeugt hat. Jetzt können Sie den Schalter loslassen. Drücken Sie den Joystick nach vorn, bis ein "piep" ertönt und dann nach hinten bis wiederum ein "piep" ertönt. Jetzt ist die Steuerung blockiert. Zum Entblockieren schalten Sie die Steuerung ein (es blinkt die gelbe Anzeige für die maximale Geschwindigkeit). Drücken Sie den Joystick zunächst nach vorn, bis Sie einen Piepton hören, und dann nach hinten, bis der Piepton kommt. Lassen Sie den Joystick los. Der Rollstuhl ist wieder fahrbereit.

VASSILLI

ENTSORGUNG UND WIEDERVERWERTUNG

Die Entsorgung des Hilfsmittels, seiner Teile und der Verpackung muss gemäß den geltenden gesetzlichen Regelungen erfolgen. Dies gilt insbesondere für die Bestimmungen zur Wiederverwertung und Entsorgung von Verpackungen, Metall, Kunststoffen, elektronischen Komponenten, Batterien etc. Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrer Gemeinde.

Achtung !! Niemals dürfen diese Bestandteile in der Umwelt entsorgt werden!



VASSILLI

CE-Kompatibilität

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG (2007/47/CE Richtlinie)

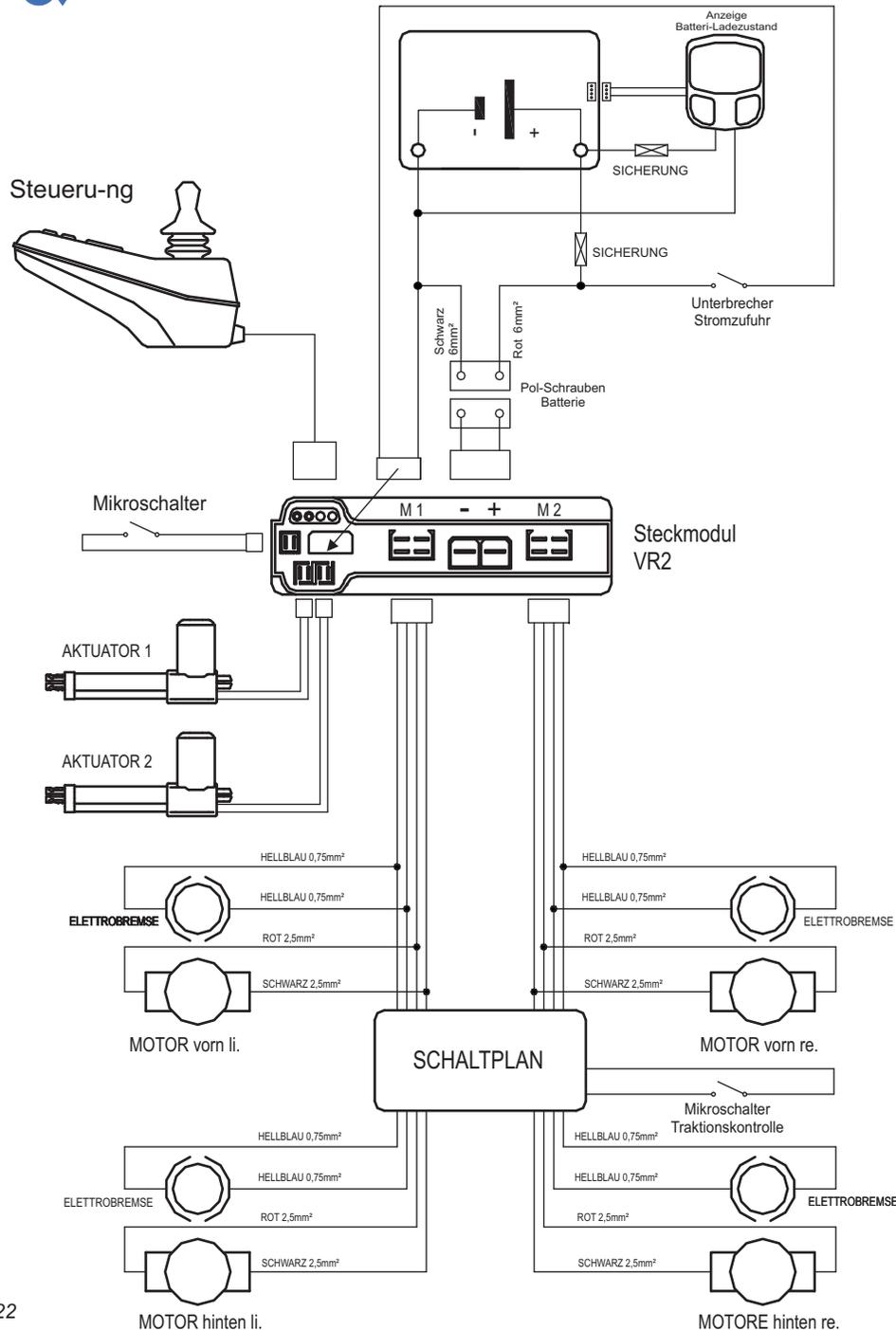


Alle in diesem Handbuch beschriebenen Artikel entsprechen der 2007/47/CE Richtlinie. Die Konformität mit der Richtlinie ist gegeben durch Einhaltung der folgenden für die Bauweise bestehenden allgemeinen Vorschriften und Testmethoden für die harmonisierten Normen:

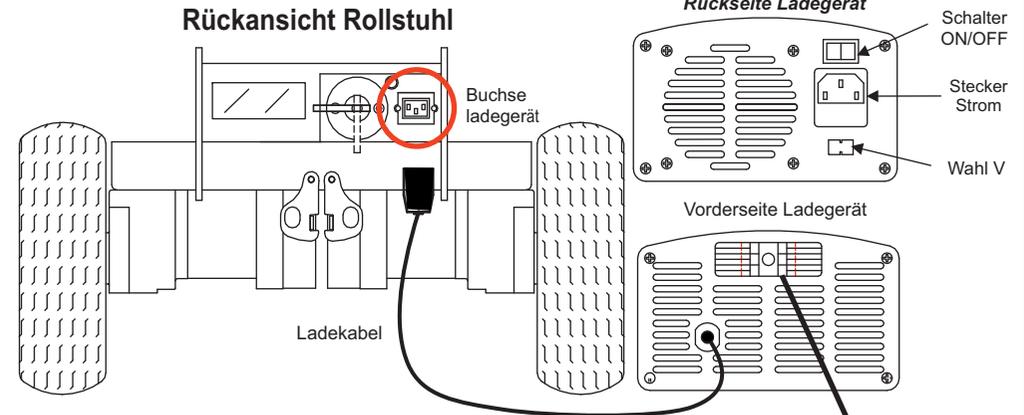
- EN 12182** „Technische Hilfsmittel für Behinderte. Allgemeine Erfordernisse und Testmethoden“
- EN 12184** „Elektronische Rollstühle Erfordernisse und Testmethoden“

*Il responsabile
della conformità*


SCHALTPLAN



AUFLADEN DER BATTERIEN



LEGENDE DISPLAY LADEGERÄT

Grün leuchtet	LED	LED Indicator	LED	Grün
Batterie lädt	Status			Batterie lädt
Rot blinkt (langsam)	LED			Rot blinkt schnell veloce
Lädt langsam	Status			Fehler
Rot blinkt schnell	LED			Blinkt abwechselnd rot/grün
Schnellladung	Status			Überhitzung

ACHTUNG: Während des Ladens muss die Elektronik abgeschaltet. Niemals in der Nähe von offenen Flammen laden. Stellen Sie sicher, dass das Umfeld beim Laden offen, belüftet und entfernt von Wärmequellen vonstatten geht. Vermeiden Sie enge und geschlossene Räume für das Laden. Prüfen Sie immer, ob das Aufladen wirksam war.

Aufladen:

Zuerst prüfen Sie, ob die richtige Netzspannung eingestellt ist (in Deutschland i.d.R. 220/230V).

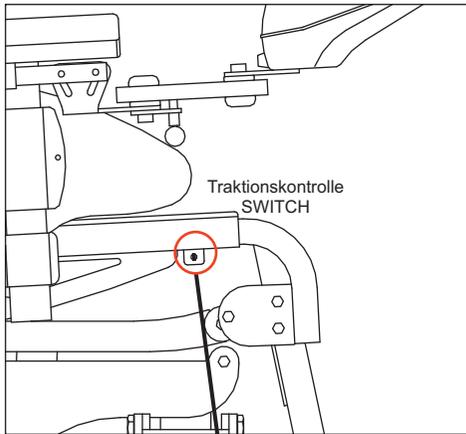
Dann gehen wir wie folgt vor:

- 1 - Schalten Sie die Elektronik am Joystick aus (on/off Schalter s.S.10).
- 2 - Schließen Sie das Ladegerät an die Stromversorgung an.
- 3 - Stecken Sie das Ladekabel in den Ladestecker auf der Rückseite des Rollstuhls (s. Zeichnung oben) stellen Sie den Schalter auf ON (s.S. 9).
- 4 - Die Verbindung aktiviert das Laden (s. Zeichnung oben für die Erklärungen der LED-Anzeigen).
- 5 - Wenn die grüne LED anzeigt, dass der Ladevorgang abgeschlossen ist (rote LED erloschen), trenne Sie das Ladekabel, schalten Sie das Ladegerät ab und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

Die Ladezeit beträgt von Minimalladung zur Maximalladung 3 Stunden.



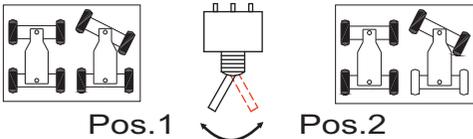
TRAKTIONSKONTROLLE 4X4



Der Rollstuhl bietet die Möglichkeit, um das Rückwärtsfahren zu erleichtern, den Antrieb von zwei der vier Antriebsmotoren abzuschalten. Der Schalter hierfür befindet sich rechts seittl. am Rollstuhl (s. Zeichnung links).

ACHTUNG: Für das Vorwärts-Fahren bleiben Alle 4 Motoren aktiviert!

Wählen Sie **Position 1** haben in jeder Richtung alle 4 Motoren zur Verfügung.
Wählen Sie **Position 2** werden beim Rückwärtsfahren die beiden hinteren Motoren abgeschaltet.



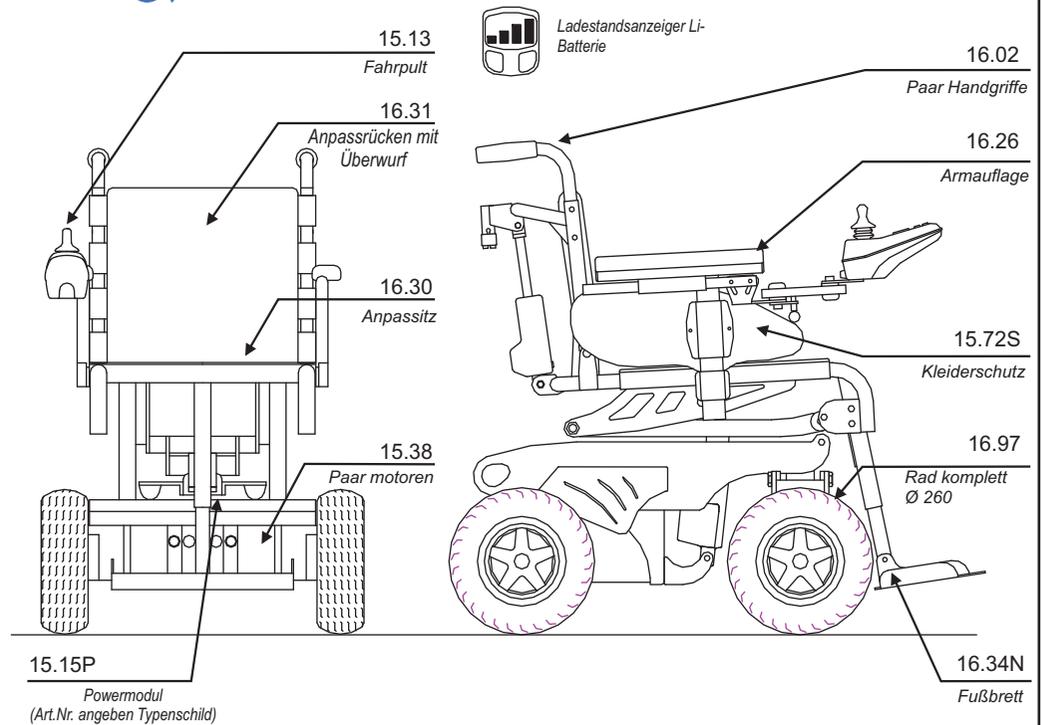
TYPENSCHILD

Die am Rahmen und den elektrischen Komponenten befestigten Typenschilder enthalten charakteristische Daten Ihres Rollstuhls. Dies sind z.B. Typ/Artikelnummer, Jahr/Los der Fabrikation, höchstes überfahrbares Hindernis, maximale Ladung und maximaler Reifendruck..

Am Rahmen befestigt



TECHNISCHE DATEN UND ERSATZTEIEL (Auswahl)



ATTENZIONE : Nella richiesta dei ricambi indicare sempre l'articolo e la misura dell'ausilio.

Dati tecnici

Klassifikation:	EN ISO 9999: 12.21.27.009	Classe B
Gefälle maximal:	20% bei festem Untergrund.	
Hindernisüberwindung max:	13 cm.	
Batterie:	1 von 24V 63,8 Ah, Li, wartungsfrei.	
Antriebsmotoren:	4 von 254W 24V DC	
Bremsen:	Magnetbremsen.	
Geschwindigkeit:	0=6 Km/h.	
Reichweite:	6 Std, 36 km ebenes Gelände Last 75 Kg.	
Sitzhöhe:	Elektr. regelbar 43 bis 55 cm.	
Sitzbreiten:	36 cm. (junior) - 42 cm. - 46 cm.	
Sitztiefe:	einstellbar: 40 bis 52 cm (SB 36: 35 bis 47 cm.)	
Rückenhöhe:	einstellbar 32 cm - 42 cm	
Max. Gesamthöhe:	78 bis 88 cm.	
Max. Gesamtlänge:	100 cm.	
Max. Gesamtbreite:	58 cm.	
Gewicht (mit Batterien):	92 Kg.	
Traglast max:	120 Kg.	
Sicherungen:	1 von 60Ah im Batteriekasten 1 von 500 mAh an der Rückfront unten	

Achtung: Wichtige Information zu eventuellen Betriebsstörungen Ihres Hilfsmittels durch elektromagnetische Wellen.

Elektromagnetische Störungen durch Radiowellen

Elektronische Hilfsmittel können gelegentlich empfindlich sein gegenüber elektromagnetischen Wellen, wie sie von Radio-, Fernseh-, Funkgeräten und -telefonen ausgesandt werden. Derlei Wellen können bei Ihrem elektronischen Hilfsmittel ungewollte Befehle und Steuerungen auslösen. Die Stärke der Störungsenergie wird in Volt/Meter (V/m) gemessen. Jedes elektronische Hilfsmittel kann bis zu einem bestimmten Grad elektromagnetischen Störungen widerstehen: Dieser Grad ist das sogenannte "Immunitätsniveau", je höher es ist, desto größer der Schutz gegen Störungen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann die Technologie ein Immunitätsniveau von 20 V/m gewährleisten, was wirksamen Schutz gegenüber den geläufigsten Arten elektromagnetischer Wellen bietet. Im täglichen Umfeld gibt es 3 bekannte, schwer vermeidbare Quellen elektromagnetischer Felder von ziemlicher Stärke. Dies sind:

1) Sende- und Empfangsgeräte mit direkt am Gerät montierter Antenne: z.B. Radio- & TV-, Walkie-Talkies, Polizei-, Feuerwehr-, Securityfunkgeräte, Funktelefone und andere Mittel zur Kommunikation.

NB: Einige Funktelefone u.ä. strahlen auch in ausgeschaltetem Zustand elektromagnetische Wellen aus.

2) Sende- und Empfangsgeräte mit großer Reichweite: wie Antennen von Polizeiautos, Krankenwagen und Taxis, also Fahrzeuge, bei denen die Antenne außen angebracht ist.

3) Sende- und Empfangsgeräte mit großer Reichweite: wie Radio- und Fernsehstationen und Funkantennen.

NB: Andere Elektrogeräte wie Fön, Rasier, Radios und CD-Player beeinflussen die Funktionalität Ihres Hilfsmittels nicht.

Elektro-Magnetische-Inteferenzen: Quellen elektromagnetischer Strahlung können die Steuereinheit Ihres Elektrorollstuhles massiv beeinflussen. Dies gilt auch für Quellen, die nur von Zeit zu Zeit Strahlung aussenden. Bitte beachten Sie deshalb die folgenden Hinweise:.

Hinweise:

Bei Beachtung folgender Hinweise lassen sich mögliche Interferenzen weitgehend vermeiden:

1) Wenn Ihr Hilfsmittel eingeschaltet ist, benützen Sie bitte keine Sende- und Empfangsgeräte, Funktelefone, usw..

2) Vermeiden Sie möglichst Aufenthalte in der Nähe von Radio-/TV-Sendern.

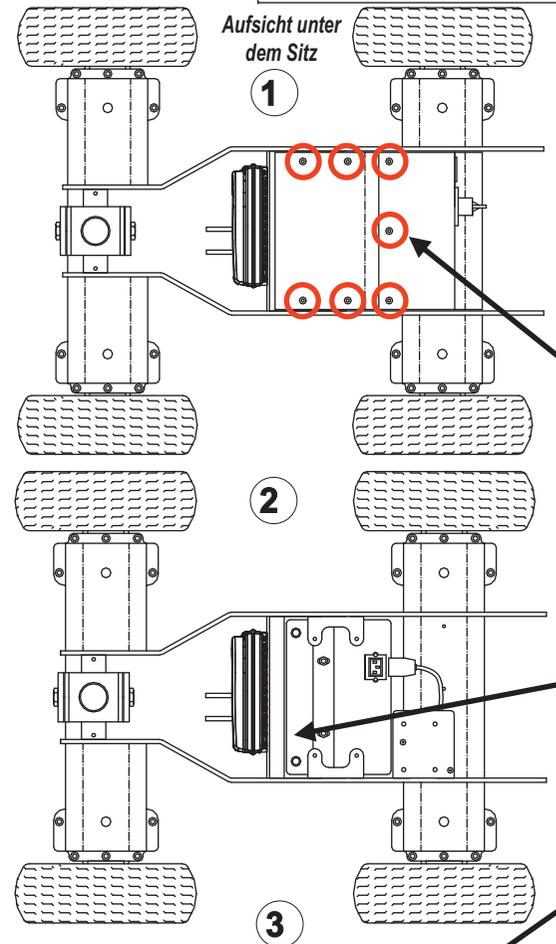
3) Beachten Sie, daß das Anbringen von elektrischen/elektronischen Zusatz- oder Ergänzungsteilen Ihr Hilfsmittel gegenüber elektromagnetischen Wellen empfindlicher machen kann. Die Wirkung solcher Geräte ist im Vorhinein nicht abzuschätzen.

4) Bemerken Sie unbeabsichtigte Reaktionen der Steuerung, der Motoren, der Lichtanlage oder der Bremsen schalten Sie den Rollstuhl zu Ihrer Sicherheit aus.

5) Informieren Sie Ihren Fachhändler über alle eingetretenen aber nicht beabsichtigten Vorkommnisse, die eventuell auf elektromagnetische Wellen zurückzuführen sind, und prüfen Sie, ob eine Strahlenquelle in der Nähe ist.



AUSTAUSCH DER BATTERIE



Die Batterien sind wartungsfrei. Zum Austausch können sie entnommen werden. Dafür schalten Sie zunächst den Rollstuhl am fahrpult aus (s.S. 9).

Die Zeichnung links zeigt die 7 Schrauben, die Sie lösen müssen, um die Batterieabdeckung zu entfernen. Dann entfernen Sie die Kabel zur Elektronik.



Entfernen Sie die Kabel zur Elektronik!!!

Legen Sie etwas weiches unter den Rollstuhl, damit die Batterien nicht beschädigen, wenn Sie sie im Folgenden losschrauben. Lösen Sie die 8 seitlichen Schrauben und dann die beiden oben gelegenen Halteschrauben. Achtung die Batterie fällt nach unten. Ziehen Sie Batterie unter dem Rollstuhl heraus. Achten Sie sorgfältig darauf, dass sich die Poldrähte nicht brühen. Das würde zum Kurzschluss und zur Zerstörung der Elektronik führen.

Zum Einsetzen der Batterie gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Wichtig: Keine offenen Flammen, Wärme- oder Spannungsquellen in der Nähe der Batterien!

ACHTUNG!! Der Batteriewechsel darf nur von geschulten Fachpersonal vorgenommen werden.



VASSILLI WARTUNG DER ELEKTRONISCHEN STEUERUNG

1. Lassen Sie die elektronische Steuerung nicht über längere Zeit ohne Gebrauch eingeschaltet.
2. Kontrollieren Sie den Gummimantel des Joysticks auf Beschädigungen; ist er schadhaft wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler.
3. Beim Transport der Steuerung vermeiden Sie Stöße und Erschütterungen (Luftblasenverpackung). Knicken Sie die Kabel nicht.
4. Reinigen Sie die Steuerung regelmäßig mit Wasser oder einem neutralen Reinigungsmittel. **Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Reiniger auf Alkoholbasis.**
5. Kontrollieren Sie regelmäßig bei abgeschalteter Steuerung, ob der Joystick sich nach dem Loslassen in die mittlere Position stellt, ob er verbogen oder sonst beschädigt ist. Vermuten Sie Probleme, dann wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler.
6. Dauernde Höchstbelastung verkürzt die Lebenszeit Ihrer Steuerung.
7. Kontrollieren Sie, am besten vor jeder Fahrt, alle Verbindungsstecker und Kabel. Sie sollten fest verbunden sein und keine Beschädigungen aufweisen. Im Falle von Beschädigungen wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler.
8. **Benutzen Sie ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät** andernfalls kann es zu Schädigungen der Elektronik und der Batterien kommen. Im schlimmsten Fall besteht Brandgefahr.
9. **Bei Fahrten im Regen oder sehr feuchter Umgebung schützen Sie Fahrpult und Elektronik mit einer geeigneten wasserundurchlässigen Haube oder Plastiktüte.**



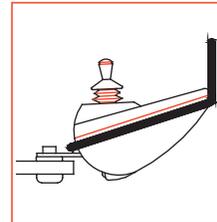
Reparaturen dürfen nur vom geschulten Fachhandel ausgeführt werden!
Sollte Ihr Rollstuhl über längere Zeit unbenutzt bleiben, schalten Sie dennoch alle 3-4 Wochen wenigstens kurzfristig ein, um ein Festfressen der Motoren zu verhindern. Auch die Batterien sollten aufgeladen werden.
Die Batterien sind so ausgelegt, dass Sie viele Ladzyklen überstehen.

Das gelieferte Produkt darf ohne Genehmigung unsererseits in keiner Weise umgebaut oder verändert werden. Schon der Anbau von Teilen kann die Sicherheit des Produktes beeinträchtigen. Änderungen wie vorher beschrieben lassen den Garantieanspruch erlöschen.

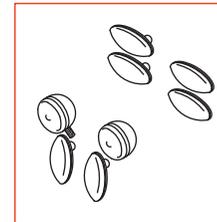
Die Firma VASSILLI lehnt jede Verantwortung für veränderte Produkte und für jedwede Schäden, die solche Produkte verursachen, ab. Bei Nichtbefolgung der Regeln für die Wartung und Pflege, sowie den ordnungsgemäßen Gebrauch



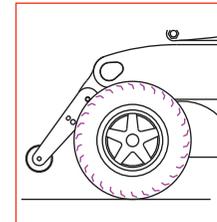
VASSILLI ZUBEHÖR (Auswahl) Weiteres Zubehör finden Sie in den Produktunterlagen



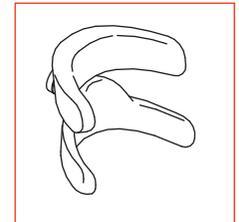
Suppl. 13.11
Stoßschutz Fahrpult



Art. Nr. 13.68
Beleuchtungsanlage.
Notwendig, wenn Sie im öffentlichen Straßenverkehr



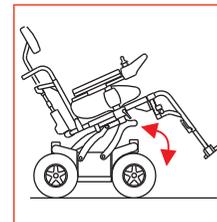
Suppl. 13.41
Antikippräder



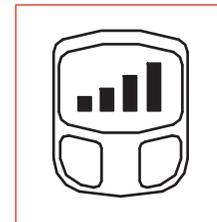
Suppl. 21.82E :
Kopfstütze mit Nackenstütze



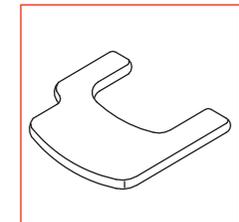
Suppl. 14.23H :
Seitenteil, gepolstert



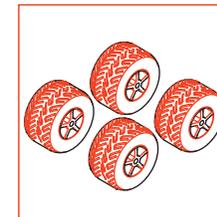
Suppl. 13.22N
Sitzkantelung



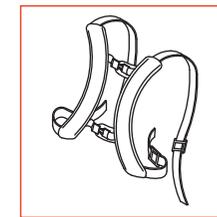
Suppl. 14.94-90
Ladestandsanzeiger
Li-Batterie



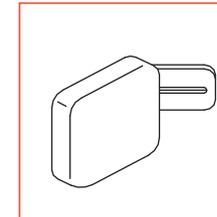
Suppl. 14.53D o S
Therapietisch mit Ausschnitt für Fahrpult



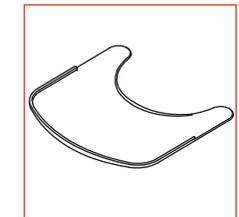
Suppl. 13.79/4
große Räder XXL



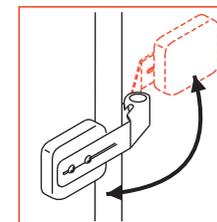
Suppl. 14.62
Hosenträgergurt



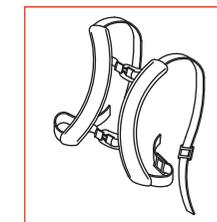
Suppl. 13.48H :
Rumpfpelotte, fest (links oder rechts).



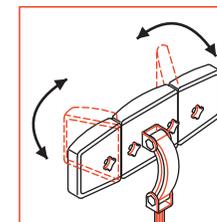
Suppl. 14.51U
Therapietisch transparent
Suppl. 14.54U
Therapietisch ABS



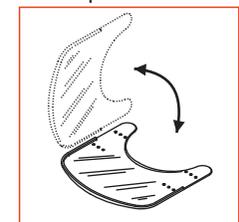
Suppl. 13.48A :
Rumpfpelotte, abklappbar (links oder rechts).



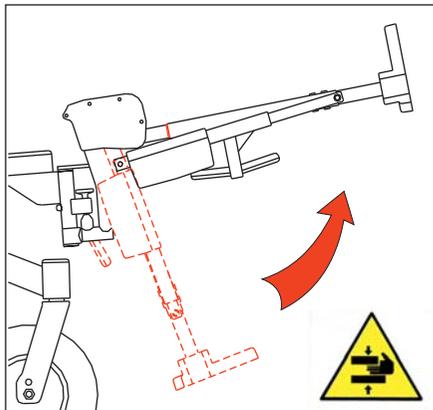
Suppl. 14.62 :
Hosenträgergurt



Suppl. 14.81A :
Kopfstütze mit verstellbarem Seitenhalt



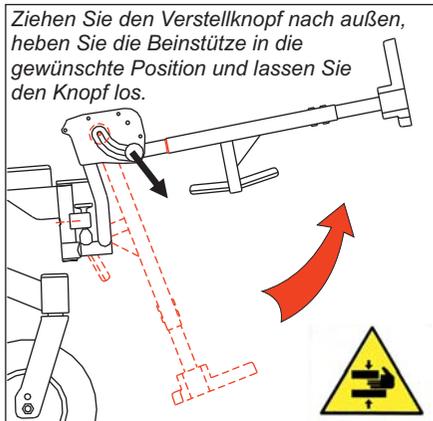
Suppl. 14.51UR :
Therapietisch, transparent mit Ausschnitt



Elektrisch verstellbare Beinstützen Option 14.74E):

Als Option können Sie auch elektrisch verstellbare Beinstützen bekommen. Diese werden im "MODE"-Bereich (s. Anlage zum Fahrpult) angewählt und mittels des Joysticks verstellt.

Wie die Beinstützen in der Serie (s.S. 6) sind die elektrischen Beinstützen abnehmbar und abschwenkbar.



Ziehen Sie den Verstellknopf nach außen, heben Sie die Beinstütze in die gewünschte Position und lassen Sie den Knopf los.

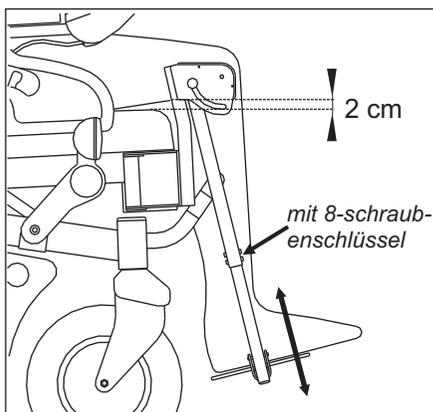
Unabhängig voneinander, manuell winkelverstellbare Beinstützen (Art. 14.69):

Sie sind in gleicher Weise einzusetzen und abzunehmen wie die Standard-Fußstützen. Zu ihrer Bedienung ist unter Beachtung der folgenden Anweisungen die bestmögliche Position zu wählen:

Das obere Gelenk der Fußstütze muss höher liegen als der Sitz, also auf Höhe des Kniemittelpunkts.

Die Fußstütze ist in ihrer Höhe verstellbar und muss so positioniert werden, dass zwischen Sitz und Oberschenkel circa 2 cm Zwischenraum bleiben. Drehen Sie die Schrauben (siehe Abb.) heraus, schieben die Fußstützen auf optimale Position (der Fuß muss auf der Fußplatte aufliegen) und ziehen die Schrauben wieder fest an.

Zur Verstellung des Neigungswinkels lösen Sie das Handrad (siehe Abb.) und heben die Fußstütze mittels Ihres Fußes auf die gewünschte Position an. Dann das Handrad wieder festdrehen.



Auch wenn es sich bei diesem Hilfsmittel um einen Rollstuhl handelt, der viele Hindernisse überwinden kann, empfiehlt es sich im Hinblick auf Ihre Sicherheit ein paar Tipps zu beachten:



Ratschläge für den Gebrauch:

- Wenn Sie den Rollstuhl länger unbenutzt lassen – bitte Fahrpult von Elektronik trennen -, ist es notwendig, dass Sie ihn spätestens nach 30 Tagen einmal vollständig aufladen und ihn kurz fahren, damit die Funktionstüchtigkeit von Batterien und Motoren erhalten bleibt.

(Nutzen Sie zum Aufladen nur das mitgelieferte Ladegerät für LI-Batterien, um die Batterien nicht zu beschädigen. Regelmäßiges Aufladen erhält das Ladevolumen der Batterie nahezu stabil).

ACHTUNG: Wird die Batterie tiefst entladen (< 15% Restladung) gilt dies als Fehlbedienung und ist von unserer Garantie nicht abgedeckt. Deshalb beobachten Sie die Ladestandsanzeige sorgfältig und laden Sie im Zweifel einmal mehr. Wir raten täglich z.B. die Nacht über zu laden

- Öffnen Sie nicht die elektronischen Komponenten und schützen Sie sie vor Stößen.
- Setzen Sie die elektronischen Komponenten keiner direkten Bestrahlung mit Wasser aus.

- Laden Sie den Rollstuhl nicht während Gewittern auf.
- Wenn Sie Steigungen oder Hindernisse überwinden wollen, bei denen die Motoren überfordert erscheinen, versuchen Sie nicht durch drücken des Joysticks doch noch voran zu kommen, sondern suchen Sie einen neuen Weg. Anderfalls können Sie Motoren und Elektronik zerstören.

Denken Sie daran, dass starke Steigungen mehr Energie verbrauchen, ebenso wie größere Traglasten. Kalkulieren Sie das in Ihre Wegeplanung ein, um nicht ungewollt liegen zu bleiben.

WICHTIG: Unsere Elektronik ist mit zahlreichen Sicherheitsprüfungen und -funktionen ausgestattet. Wenn Sie im Zuge ihrer Kontrollen ein Problem bemerkt, kann sie abhängig von der Schwere des Problems den Rollstuhl blockieren. Das kann zu Unannehmlichkeiten für Sie führen, dient aber der Vermeidung von größeren Gefahren für Sie und Ihre Umwelt. Um solche Vorkommnisse möglichst zu vermeiden, sollten Sie folgende Ratschläge befolgen:

Fahren Sie den Rollstuhl nicht:

- a) Unter Bedingungen, die außerhalb der Vorschriften des Handbuchs liegen z.B. was die maximale Steigung/Gefälle, Hindernisüberwindung, Zuladung etc. betrifft.
- b) An Orten oder in Umgebungen, die gefährlich sind oder werden können, z.B. sehr weicher Untergrund, sehr rutschiger (z.B. vereister) Untergrund, wackeliger Untergrund etc.
- c) Wenn das Fahrpult, der Augenschein oder ein Hinweis, Sie auf eine Problema m Rollstuhl aufmerksam machen, dass zu einer Reparatur führen kann oder muss.
- d) zu großen Strahlungsquellen z.B. Umspannwerken, Sendemasten etc.
- e) wenn Sie abgelenkt sind z.B. durch Telefonieren etc.
- f) wenn der Rollstuhl sich unerwartet verhält.

Immer Joystick loslassen, um den Rollstuhl zum Stehen zu bringen.





WARTUNG UND KONTROLLE



Aus Sicherheitsgründen sollte der Rollstuhl mindestens jedes Jahr einmal gründlich von einem Fachmann durchgesehen und ggf. repariert werden. Auf jeden Fall ist eine solche gründliche Durchsicht und Reparatur im Falle des Wiedereinsatzes notwendig.

Die Kabel und Stecker müssen bei einer Wartung intensiv und vor jeder Fahrt durch Sichtkontrolle überprüft werden. Sind Schäden zu erkennen, müssen diese vor weiterer Benutzung durch Fachleute behoben werden.

Vor jeder Ausfahrt sollte durch Sichtprüfung und Funktionstest sichergestellt werden, dass Bremsen, Lenkung, Räder und Beleuchtung, sowie die Verstellmotoren funktionieren und keine Erkennbaren Beschädigungen (z.B. fehlende Schrauben, Risse in tragenden Teilen oder Motoren, starke Korrosion etc.) vorhanden sind. Andernfalls muss der Rollstuhl von Fachpersonal repariert werden, ehe er weiter gebraucht wird.

***ACHTUNG:** Für Schäden, die durch die Reparatur von nicht fachkundigem Personal entstehen, seien sie direkt oder Folgeschäden unsachgemäßer Reparatur, lehnt die Vassilli S.r.l. jede Haftung ab.*

Nutzen Sie mit dem Rollstuhl öffentliche Straßen, sind Sie verpflichtet alle Regeln Ihres Landes für den Gebrauch zu beachten sowohl, was die Ausstattung des Rollstuhls angeht, als auch hinsichtlich des Fahrverhaltens im öffentlichen Straßenverkehr.

Wenn die Hinweise zu Wartung und Kontrolle missachtet werden, übernimmt die Vassill S.r.l. keinerlei Haftung für Schäden an Sachen – einschließlich des Rollstuhls selbst – und Personen einschließlich Schäden, die Dritten zugefügt werden.

Das Hilfsmittel ist mit einer Sitzhöhenverstellung ausgestattet und kann zusätzlich mit einer Sitzwinkelverstellung ausgestattet werden (suppl. 13.22). Bei beiden Verstellung müssen Sie darauf achten, dass sich keine Gegenstände oder Menschen im Bewegungsradius der Verstellungen aufhalten.



WARTUNG UND KONTROLLE



Vermeidung von Kurzschlüssen:

Der Austausch von Batterien darf nur von fachpersonal nach den Beschreibungen dieses Handbuches (s.S.20) vorgenommen werden. Dabei beachten Sie besonders:

- Der rote Draht (+) muss immer am positiven Pol der Batterie (+) angeschlossen werden*
- Der schwarze Draht (-) muss immer am negativen Pol (-) der Batterie angeschlossen werden.*
- Die Abdeckung der Batterie muss immer mit isolierendem Material unterfüttert werden.*
- Ist die Isolierung eines kabela beschädigt oder geknickt, muss dieses ausgetauscht werden.*
- POSITIVER POL (+) und NEGATIVER POL (-) der Batterie dürfen nie kurz geschlossen werden z.B. indem sich beim Austausch der Batterien schwarzes und rotes Kabel berühren. Der Kurzschluss kann zu einem Brand führen.*

- Vermeiden Sie, dass elektrische und elektronische Komponenten dauerhaft Wasser ausgesetzt sind.

- Vermeiden Sie, dass die Batterien in der Nähe von offenem Feuer oder Wärmequellen sind.

- Kontrollieren Sie regelmäßig alle Kabel des Ladegerätes auf Beschädigungen der Isolierung, Quetschungen oder Knicke. Entdecken Sie einen solchen Schaden muss das Kabel unverzüglich ausgetauscht werden. Das Ladegerät darf bis dahin nicht benutzt werden.